Ein auch heute noch höchst aktuelles Hobby

Bilanz der Funkamateure für das vergangene Jahr fällt positiv aus. Mehr Mitglieder geworben. Zweiter Platz bei Köln-Aachen-Contest. Ausbildungskurs in der Volkshochschule angeboten. Weitere Kurse Ende des Jahres.

Herzogenrath. Die Bilanz der Herzogenrather Funkamateure fällt für das vergangene Jahr höchst erfreulich aus, wie der stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende Jürgen Herbord (DL3JH) auf der Mitgliederversammlung im Seehof zu mitteilte. So konnte die Zahl der Mitglieder im Ortsverband des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club) auf über 40 gesteigert werden, ein weiterer Beweis dafür, wie aktuell dieses Hobby selbst im Zeitalter des Internets ist. „Die meisten der neuen Funkamateure kommen über den Ausbildungskurs zu uns, den wir zusammen mit der Volkshochschule Nordkreis-Aachen jedes Jahr veranstalten", sagt Jürgen Herbord, selbst Ausbilder bei den Herzogenrather Funkfreunden. Die Ausbildung endet mit der Prüfung bei der Bundesnetzagentur in Köln, denn wer Funkamateur werden möchte, muss zunächst in einer fachlichen Prüfung entsprechende Kenntnisse nachweisen. Für die Herzogenrather kein Problem, schließlich haben Anfang des Jahres alle acht Kandidaten die Prüfung im ersten Anlauf bestanden und sind nun „on-air".

Auch sonst gab es Positives zu berichten, konnten die Herzogenrather doch im Köln-Aachen-Contest punkten, einem Wettbewerb, dem sich die über 50 Ortsvereine der Region Köln-Aachen einmal im Jahr stellen. Hier belegten die Herzogenrather den 2. Platz in der Wertung auf Kurzwelle und einen ebenso guten 5. Platz auf der Ultrakurzwelle. Klar, dass diese Platzierungen im kommenden Wettbewerb mindestens verteidigt werden sollen. Für Alexander Derichs (DG8KAD) ist das alles ein „alter Hut", kann er doch mittlerweile auf eine 25-jährige Mitgliedschaft im DARC zurückblicken und wurde dafür mit einer Anstecknadel und einer Urkunde geehrt. Wie sich der Amateurfunk in den letzten 25 Jahren entwickelt hat, weiß er selbst am besten zu berichten, wenn er mit kleinster Sendeleistung in den sogenannten Digimodes (digitale Betriebsarten) Verbindungen bis in die USA hinbekommt.

Einen Wechsel gab es an der Spitze des Ortsverbands. Für die scheidende Vorsitzende Stefanie Heidenreich (DJ2YL) wurde einstimmig Rüdiger Vermöhlen (DM3RV) als neuer Ortsverbandsvorsitzender gewählt. Das neue Jahr ist bereits verplant. Nach den bisherigen Erfolgen bei der Ausbildung zum Funkamateur bieten die Herzogenrather ab dem 11. September zusammen mit der VHS Nordkreis-Aachen einen Kurs zur Erlangung der Einsteigerlizenz an. Auch für die eigenen Mitglieder stehen eine Reihe vor allem technischer Themen auf der Agenda. (fs)

Weitere Infos im Netz unter: **www.euregiofunk.eu**

Alexander Derichs kann auf eine 25-jährige Mitgliedschaft im DARC zurückblicken. Repro: Sevenich